

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, den 19. Jänner 1972, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte wird mit zunehmenden Hochdruckeinfluß auch südlich des Alpenhauptkammes der geringe Schneefall aufhören. Mit mäßigem Südwind steigt die Nullgradgrenze örtlich bis über 1500 m Höher.

Für die hochgelegenen Seitentäler und Bergstraßen besteht in ganz Tirol keine Lawinengefahr.

Am Alpenhauptkamm und entlang der typischen Föhntäler hat sich aus der letzten Windperiode eine örtliche Schneebrettgefahr erhalten. Da mit anhaltendem Frost an schattseitigen Hängen mittlerer und hoher Lagen auch eine zunehmende Schwimmschneebildung festzustellen ist, muß bei Schitouren abseits von Pisten Vorsicht empfohlen werden.